

## PRESSEMITTEILUNG

### Initiative Tierwohl startet „Innovationspreis Tierwohl“ für Landwirte, Experten und Wissenschaftler

- Programm „Innovationspreis Tierwohl“ zur Prämierung und Förderung von Innovation in der Nutztierhaltung gestartet
- Bewerbungsfrist startet am 2. Juli 2018 und endet am 1. Oktober 2018
- Mitmachen können Nutztierhalter, Fachexperten und Wissenschaftler

**Bonn, 27.06.2018** – Die Initiative Tierwohl (ITW) hat den „Innovationspreis Tierwohl“ ins Leben gerufen. Ab dem 2. Juli 2018 können sich Schweine-, Hähnchen- und Putenhalter, Fachexperten sowie Wissenschaftler mit ihren innovativen Ideen und Projekten für den Preis bewerben. Die ITW zeichnet Ideen aus, die das Tierwohl, dessen Messbarkeit beziehungsweise die Tiergesundheit in der Nutztierhaltung von Schweinen, Hähnchen und Puten fördern. Für bereits umgesetzte Ideen können die Bewerber ebenso ein Preisgeld erhalten wie auch für erst ausformulierte Ideen oder Konzepte. Darüber hinaus unterstützt die ITW im Rahmen des „Innovationspreis Tierwohl“ Projekte zur praktischen Umsetzung neuester Erkenntnisse für mehr Tierwohl durch eine finanzielle Förderung. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen für ein Preisgeld oder eine Projektförderung ist der 1. Oktober 2018.

„Wir glauben, dass es eine ganze Menge innovativer Ansätze in der Landwirtschaft, insbesondere in der Nutztierhaltung gibt“, erklärt Dr. Alexander Hinrichs, Geschäftsführer der Initiative Tierwohl. „Uns geht es darum, diesen Ansätzen zum Durchbruch zu verhelfen. Dazu gehört, dass Konzepte in der Praxis erprobt werden müssen. Dazu gehört aber auch, dass innovative Ideen überhaupt erst einmal bekannt werden. Wir wollen mit dem ‚Innovationspreis Tierwohl‘ möglichst vielen solcher Ansätze zu ihrem Durchbruch verhelfen, damit Ideen, die ein Plus an Tierwohl, Messbarkeit des Tierwohls oder Tiergesundheit bringen, auch auf breiter Ebene umgesetzt werden können. Das Kriterium der Umsetzbarkeit in möglichst vielen Betrieben ist dem Grundprinzip der ITW gemäß auch beim ‚Innovationspreis Tierwohl‘ ein extrem wichtiges Beurteilungskriterium für die Jury.“

Die Jury besteht aus den Mitgliedern des Beraterausschusses der ITW. Sie entscheidet darüber, welche Projekte den Zuschlag einer Projektförderung erhalten oder welche Ideen mit einem Preisgeld belohnt werden. „Es ist uns sehr wichtig zu betonen, dass auch einfache und kleine Maßnahmen zu mehr Tierwohl führen können“, so Hinrichs. „Deshalb ist für uns nicht der Aufwand entscheidend, der betrieben wurde, sondern der Nutzen für die Tiere und die Frage, ob sich die Idee in vielen Betrieben umsetzen lässt. Ich möchte daher vor allem den Tierhaltern

#### PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung  
des Tierwohls in der  
Nutztierhaltung mbH

Dr. Patrick Klein  
Tel. +49 (0) 228 336485-60  
Fax +49 (0) 228 336485-63  
presse@initiative-tierwohl.de

#### Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3  
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0  
Fax +49 (0) 228 35068-10  
info@initiative-tierwohl.de  
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn  
HRB 21352

Geschäftsführer  
Dr. Alexander Hinrichs

Mut zur Bewerbung zusprechen. Auch eine kleine Idee kann großen Nutzen stiften und von der ITW dafür prämiert werden.“

Die Gewinner des Preisgelds erhalten jeweils 10.000 Euro, die Zweitplatzierten 7.000 Euro und die Drittplatzierten 5.000 Euro. Die Höhe der Projektförderung ist dagegen nicht festgelegt. Sie wird von der konkreten Bewertung der Projekte und den voraussichtlichen Kosten abhängen. Die ITW plant den „Innovationspreis Tierwohl“ jährlich auszuloben. Weiterführende Informationen finden Interessierte hier: [www.innovationspreis-tierwohl.de](http://www.innovationspreis-tierwohl.de)

## Über die Initiative Tierwohl

Mit der Initiative Tierwohl bekennen sich die Verantwortlichen aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel entlang der Wertschöpfungsketten für Schwein und Geflügel zu ihrer gemeinsamen Verantwortung für Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierschutz in der Nutztierhaltung. Die Initiative Tierwohl unterstützt Landwirte finanziell dabei, über die gesetzlichen Standards hinausgehende Maßnahmen zum Wohl ihrer Nutztiere umzusetzen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird durch die Initiative Tierwohl flächendeckend kontrolliert. Nach ihrer Gründung im Jahr 2015 ist die Initiative Tierwohl 2018 in ihre zweite, ebenfalls dreijährige Programmphase gestartet. Die Initiative Tierwohl etabliert Schritt für Schritt mehr Tierwohl auf breiter Ebene und wird dabei kontinuierlich weiterentwickelt.

## Die Gesellschafter der Initiative sind:

- Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e.V.
- Deutscher Bauernverband e.V.
- Deutscher Raiffeisenverband e.V.
- Handelsvereinigung für Marktwirtschaft e.V.
- Verband der Fleischwirtschaft e.V.
- Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Die Initiative Tierwohl wird derzeit von folgenden Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels finanziert:



### PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung  
des Tierwohls in der  
Nutztierhaltung mbH

Dr. Patrick Klein  
Tel. +49 (0) 228 336485-60  
Fax +49 (0) 228 336485-63  
[presse@initiative-tierwohl.de](mailto:presse@initiative-tierwohl.de)

### Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3  
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0  
Fax +49 (0) 228 35068-10  
[info@initiative-tierwohl.de](mailto:info@initiative-tierwohl.de)  
[www.initiative-tierwohl.de](http://www.initiative-tierwohl.de)

Amtsgericht Bonn  
HRB 21352

Geschäftsführer  
Dr. Alexander Hinrichs